

Ei Electronics Rauchwarnmelder Ei650iW

mit fest eingebauter 10 Jahres Lithiumbatterie. Nach dem Streulichtprinzip, für Anwendungen in privat genutzten Wohnräumen oder Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung.

- gefertigt in der EU (Irland)
- **optional vernetzbar per Funk (erfordert Funkmodul Ei600MRF)**
- 10-Jahres-Lithiumbatterie (3V) fest eingebaut, mind. 10+1 Jahre Lebensdauer
- **i-Diagnosefunktion Fehlerprognose bzgl. Batteriespannung und Verschmutzungsgrad**
- **i-Komfort-Identifikation schnelles Finden signalgebender Melder**
- **i-Ereignisspeicher Memoryfunktion bzgl. zurückliegender Alarmereignisse**
- **i-Stummschaltfunktion (erweitert) manuelle Alarmunterdrückung + 12h Signalunterdrückung bei Fehlermeldung**
- Angenehme Testlautstärke langsam anschwellend im Testmodus
- Schlafzimmertauglich kein LED-Blinken im Betriebsmodus
- Verschmutzungskompensation reduzierte Fehleranfälligkeit bei verschmutzter Rauchkammer
- Selbstüberwachung automatischer Selbsttest mit Fehleranzeige
- Geprüfte Qualität VdS, Q zertifiziert nach EN 14604, zur Verwendung gem. DIN 14676, erweiterte Prüfung nach vfdb 14-01
- 5 Jahre Garantie

Hinweis: Die i-serie wurde für den Einsatz im professionellen Umfeld entwickelt - für mehr Effizienz bei Service und Wartung.

Rauchwarnmelder der Serie Ei650i arbeiten nach dem foto-optischen Prinzip – auch Streulicht-Prinzip genannt - und genügen höchsten technischen Ansprüchen. Ein Rauchwarnmelder löst Alarm aus, sobald Rauch in die optische Rauchkammer eingedrungen ist. Der eingebaute, piezo-elektro-nische Signalgeber alarmiert mit einem Schalldruck von mind. 85dB(A) in drei Metern Entfernung. Sobald keine Rauchpartikel mehr in der Rauch-kammer vorhanden sind, wird der Rauchwarnmelder automatisch zurückgesetzt und der Alarm ausgeschaltet.

Die Modelle Ei650iW und Ei650iC sind für die Vernetzung, das Modell Ei650i für den Stand-alone-Betrieb konzipiert.

Vernetzung

Modell Ei650iW ist optional per Funk vernetzbar. Eine Vernetzung von bis zu 31 Geräten ist möglich. Empfohlen werden zwölf Rauchwarnmelder plus Hitzewarnmelder und andere Funkzubehörprodukte.

Die Funkmodule sind auch nachträglich mit wenigen Handgriffen einsetzbar. Bei der Konfiguration funkvernetzter Systeme müssen alle Warnmelder per Hauscodierung verbunden werden, um Störungen durch andere funkvernetzte Geräte in der näheren Umgebung zu vermeiden.

Verschmutzungskompensation

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine automatische Verschmutzungskompensation. Das heißt, dass sich die Empfindlichkeit der Rauchkammer ihrem Verschmutzungsgrad anpasst und somit die Wahrscheinlichkeit eines Falschalarms deutlich reduziert wird.

10-Jahres-Lithiumbatterie (3V)

Die fest installierte 3V-Lithiumbatterie hat eine Lebensdauer von mindestens 10 Jahren und kann weder entfernt noch ausgetauscht werden.

Testfunktion

Direkt nach der Installation und danach in regelmäßigen Abständen sollte der Warnmelder überprüft werden, um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Dazu wird der Testknopf gedrückt, bis der Alarm ertönt und die rote LED schnell blinkt.

Easy-Press-Knopf

Der kombinierte Test-/Stummschaltknopf ist so konzipiert, dass er auch vom Boden aus ohne Leiter bedient werden kann. Ein Besenstiel oder Regenschirm genügt, um den Knopf zu betätigen.

Reduzierte Testlautstärke

Der Alarm schwillt im Testmodus langsam an, bis die volle Lautstärke erreicht ist. Kurz nach dem Loslassen des Testknopfes verstummt der Melder wieder.

Stummschaltfunktion

Durch Drücken des Stummschaltknopfes kann ein Falschalarm stummgeschaltet werden. Der Rauchwarnmelder wird für einen Zeitraum von 10 Minuten deaktiviert. Die rote LED blinkt währenddessen alle 8 Sekunden. Der Rauchwarnmelder wird am Ende des Stummschaltzeitraums von 10 Minuten wieder in den ursprünglichen Betriebszustand zurückgesetzt.

Selbstüberwachung mit Fehleranzeige

Batteriestatus: Kommt die elektronische Selbstüberwachung zu dem Ergebnis, dass die Batteriespannung nachlässt, gibt der Warnmelder einen Piepton aus. Zeitgleich blinkt die rote LED ca. alle 32 Sekunden. Automatischer Selbsttest: Der Rauchwarnmelder überprüft die Funktionsfähigkeit der Rauchkammer automatisch alle 16 Sekunden. Verschlechtert sich die Leistung der Rauchkammer, piept das Gerät alle 32 Sekunden, begleitet von einem Blinken der roten LED.

Power-Up LED

Bei Inbetriebnahme (Drehen des Melders auf den Sockel) wird mittels LED angezeigt, dass der Warnmelder erfolgreich eingeschaltet wurde. Danach geht er in den normalen Betriebsmodus.

Silent Standby

Im normalen Betrieb gibt es keine aktiven, sicht- oder hörbaren Anzeigen, welche die Bewohner stören könnten. Der Rauchwarnmelder ist deshalb besonders geeignet für die Montage in Schlaf- und Kinderzimmern.

Demontagesicherung

Rauchwarnmelder der Ei650i-Serie können gegen unberechtigtes Entfernen gesichert werden. Dazu wird ein kleiner Steg am Montagesockel herausgebrochen. Um den Warnmelder von der Decke zu entfernen, muss nun zunächst ein kleiner Haken mit Hilfe eines Schraubenziehers gelöst werden. Falls erforderlich, können die Melder auch mit einer gewindeschneidenden Schraube fest mit der Montageplatte verbunden werden.

i-serie

